

**Metz.** Portland-Zementwerk Rombach, A.-G., Rombach. Reingewinn 184 800 (163 803) M. Dividende 8 (7)% = 120 000 (105 000) M und Vortrag 36 215 (32 405) M. Der Zementversand der Süddeutschen Zementverkaufsstelle in Heidelberg war geringer als im Vorjahr, da neue Werke auf dem Markt erschienen. Versandberechtigungen hat die Gesellschaft, wie im Vorjahr, nicht kaufen können, da die Süddeutsche Zementverkaufsstelle die Versandabtretungen ihrer Mitglieder jetzt möglichst immer selbst übernimmt, die dann der Allgemeinheit, aber nicht mehr einem einzelnen Werk zugute kommen. Die Ausfuhr ist bei der Gesellschaft, wie überall, zurückgegangen, da neben dem französischen und belgischen auch amerikanischer Zement auf dem In- und Auslandsmarkt auftritt, dessen Bekämpfung wegen des mangelnden Zollschutzes um so schwieriger ist. Das trotz steigender Löhne und Lasten befriedigende Ergebnis ist in der Hauptsache auf Verbesserungen und Vereinfachungen der Werkseinrichtungen zurückzuführen. Die Entwicklung der Marktverhältnisse im Jahre 1913 ist wesentlich davon abhängig, ob es gelingt, den Fortbestand des Rheinisch-Westfälischen Zementsyndikats zu sichern. *ar.* [K. 1577.]

**Posen.** Zuckfabrik Fraustadt. Es wurden in der Zuckfabrik Fraustadt 1 090 500 (i. V. 1 503 913) Ztr. Rüben mit einem Durchschnittsgehalt von 16,91 (16,03)% und in der Fabrik Nenkendorf 225 190 (454 460) Ztr. Rüben mit 16,53 (16,20)% Durchschnittsgehalt verarbeitet. Die Raffinerie Glogau stellte 335 422 (349 048) Ztr. Raffinaden aller Sorten her. Einschließlich 13 452 (13 719) M Vortrag und nach 119 807 (110 663) M Abschreibungen Reingewinn 431 098 (443 385) M. Dividende wieder 18%. In der neuen Kampagne sind die Ackererträge an Rüben gut, und der Zuckergehalt ist befriedigend. *dn.* [K. 1579.]

## Personal- und Hochschulnachrichten.

Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften wird dem Physiologischen Institut der Universität Berlin ein Institut für Arbeits- und Berufshygiene angliedern.

Die schwedische Akademie der Wissenschaften hat den diesjährigen Nobelpreis für Physik dem Oberingenieur Dahlen in Stockholm zuerkannt und den Preis für Chemie zwischen Prof. W. Grignard in Nancy und Prof. P. Sabatier in Toulouse geteilt. Jeder Preis beträgt in diesem Jahre 140 476 Kronen.

Dem a. o. Prof. Dr. Anton Nestler, Oberinspektor an der Allgemeinen Untersuchungsanstalt für Lebensmittel an der Deutschen Universität in Prag, ist der Charakter eines Regierungsrats verliehen worden.

Prof. Dr. Carl Paal, Leipzig, und Geh. Hofrat Dr. Fritz Foerster, Dresden, wurden zu ordentlichen Mitgliedern der mathematisch-physikalischen Klasse der Kgl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften gewählt.

Großindustrieller August Thyssen ist von der Technischen Hochschule in Braunschweig zum Dr. Ing. ehrenhalber ernannt worden.

Gunnar Dillner, Bergingenieur, Direktor

des Eisenhüttenwerks Avesta Järnvärks Aktiebolag in Avesta, Schweden, wurde das neugeschaffene Amt eines Beräters in technischen Angelegenheiten an der Behörde Kungl. Kommers-Kollegii Industribyrå in Stockholm übertragen.

Dr. G. Drobeg, langjähriger Chefchemiker von Chas. Pfizer & Co., Neu-York, hat die Leitung der Synfleur Scientific Laboratories in Monticello, Neu-York, übernommen.

An der Staatsuniversität von Ohio in Columbus sind Forreat K. Pence und Homer F. Staley zu Professoren für keramisches Ingenieurwesen ernannt und James R. Withrow zum Professor der Chemie und Robert E. Earthart, Frederick C. Blake und Samuel J. Barnett zu Professoren der Physik befördert worden.

Geh. Hofrat Prof. Dr. Kirchner, Direktor des landwirtschaftlichen und milchwirtschaftlichen Institutes der Universität Leipzig, ist zum Mitglied des Reichsgesundheitsrates ernannt worden.

Dr. Ing. Reißner, etatsnässiger Professor der technischen Mechanik an der Technischen Hochschule in Aachen, ist zum 1./4. 1913 in gleicher Eigenschaft an die Technische Hochschule in Berlin versetzt worden.

Dr. J. W. Schümann habilitierte sich an der Universität Bern für Bakteriologie und Hygiene.

E. E. Slick ist zum Generalbetriebsleiter der Cambria Steel Co. in Johnstown, Penns., ernannt worden; er war bisher Chefingenieur der Carnegie Steel Co.

Dr. Franz Strunz, Privatdozent für Geschichte der Naturwissenschaften an der Technischen Hochschule in Wien, ist dort zum Honoraroberen mit ordentlichem Lehrauftrag ernannt worden.

Gestorben sind: T. Newton Foster, Drogenfabrikant in Neu-York, am 10./11. im Alter von 50 Jahren. — August Meyer, Teilhaber der Teerproduktenfabrik Baese & Meyer in Braunschweig, am 2./11. — Dr. J. August Norblad am 13./11. in Stockholm im Alter von 73 Jahren; er war von 1874 bis zu seinem Tode bei der Porzellanfabrik Rörstrand in Stockholm tätig. — Edward Chas. Spurge, Chefchemiker und Betriebsleiter der Ozone Vanillin Co. in Niagara Falls, N. Y., am 6./11. infolge Einatmens von Cyanwasserstoffsäure bei Ausführung von Experimenten. — Chemiker Dr. M. W. Steude am 18./11. in Karlsruhe im Alter von 49 Jahren; er war mehr als 20 Jahre lang in der Redaktion des Journals für Gasbeleuchtung und Wasserversorgung tätig. — James E. Warde, Drogenhändler in Neu-York, am 8./11. im Alter von 47 Jahren.

## Eingelaufene Bücher.

**Ahrens, F. B.**, Einführung in die praktische Chemie. 2. Aufl., durchgesehen, verbessert u. erweitert v. F. W. Hinrichsen. Mit 2 farbigen, 4 schwarzen Tafeln und zahlreichen Textabbild. Stuttgart, Ernst Heinrich Moritz.

geh. M 3,50; geb. M 4,50

**Backer, H. J.**, Die Nitramine u. ihre Isomeren. (Sonderausg. aus d. Samml. chem. u. chem.-techn. Vorträge. Hrsg. v. W. Herz, Bd. XVIII.) Stuttgart 1912. Ferdinand Enke. M 4,50

**Barnett, E. de B.**, The Preparation of organic compounds. With 50 illustrations. London 1912. J. & A. Churchill. 8 s 6 d.